
Regulation und Co-Regulation

Das Thema

Im Alltag begegnen wir immer wieder herausfordernden Situationen. Besonders in der Kinder- und Jugendhilfe zeigt sich, wie komplex und anspruchsvoll diese Momente für Klientinnen und Klienten aber auch für Mitarbeitende und die unterschiedlichsten beteiligten Institutionen sein können.

Das Seminar soll die Wichtigkeit der Selbstregulation in den Mittelpunkt stellen und verdeutlichen, wie entscheidend sie im Umgang mit anderen Menschen ist. Diese Fähigkeit ist gerade in herausfordernden Situationen eine entscheidende Grundlage für Sicherheit, Haltung sowie professionelles Handeln.

Selbstsicherheit wird somit zur Basis für gelingende Beziehungsgestaltung – vor allem dann, wenn Momente oder Situationen herausfordernd sind. Gelingt es, sich selbst gut zu regulieren und in einem stabilen Zustand zu bleiben, wird Co-Regulation möglich. Selbstregulation ist nicht nur eine persönliche Kompetenz, sie ist ein wirkungsvolles Instrument in der Begleitung und Unterstützung anderer Menschen.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Jugendämtern, Mitarbeitende bei Trägern der freien Jugendhilfe, Mitarbeitende im ASD, Mitarbeitende in der wirtschaftlichen Jugendhilfe, Erzieherinnen und Erzieher

Referent:in



Bianca Festerling

Angestellte in der Kinder- und Jugendhilfe, selbstständig Tätig als Mütterpflegerin und individuelle Familienbegleiterin sowie als Dozentin

Ort: Live-Webinar

Kosten: 119,- € pro Person zzgl. Umsatzsteuer

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet (Handy wird nicht empfohlen.), Internetbrowser (möglichst Chrome).

Unsere Leistungen

Das Webinar vermittelt, wie aus einem fundierten Verständnis von Selbstregulation eine gelingende Co-Regulation entstehen kann. Im Alltag der Kinder- und Jugendhilfe begegnen Fachkräfte immer wieder Situationen, die für Klientinnen und Klienten, für Mitarbeitende und für die beteiligten Institutionen komplex und anspruchsvoll sind. Genau hier setzt das Webinar an.

Zunächst wird geklärt, was Selbstregulation ist und warum sie gerade in herausfordernden Momenten eine entscheidende Grundlage für Sicherheit, Haltung und professionelles Handeln bildet. Die Teilnehmenden erfahren, wie es gelingt, sich selbst zu regulieren und in einem stabilen Zustand zu bleiben, auch wenn die Situation unter Druck gerät.

Darauf aufbauend steht die Co-Regulation im Mittelpunkt. Es wird verdeutlicht, was darunter zu verstehen ist und wie sie möglich wird, wenn die eigene Selbstregulation gelingt.

IRESA Education & More GmbH • Zum Hüggel 4 • 49205 Hasbergen
iresa.education • Mail: education@iresa.app • Tel 0541 5079 9635
Geschäftsführerin: Johanna Koblitz • HRB 220 102
DE26 4306 0967 1328 3329 00 • GLS Bank

Selbstsicherheit zeigt sich dabei als Basis für eine tragfähige Beziehungsgestaltung. Selbstregulation ist somit nicht nur eine persönliche Kompetenz, sondern ein wirkungsvolles Instrument in der Begleitung und Unterstützung anderer Menschen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der eigenen inneren Haltung. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Frage auseinander, welche Haltung sie selbst mitbringen und wie diese ihr Handeln und ihre Beziehungen im beruflichen Alltag beeinflusst.